

Das wohl härteste Gebirgsrennen der Welt

PATROUILLE DES GLACIERS – EINE HERAUSFORDERUNG

EG ZT Vom 21. bis 25. April 2010 ist wieder Patrouillen-Zeit. Alle zwei Jahre findet zwischen Zermatt und Verbier die legendäre Patrouille des Glaciers statt. Mehr als 4300 Teilnehmer liefern sich zu Fuss und auf Skiern auf 53 Kilometern einen Wettlauf, bei dem sie über 8000 Höhenmeter zurücklegen.

Die Patrouille des Glaciers ist das grösste Rennen im Skibergsteigen weltweit und einer der herausforderndsten und attraktivsten Wettkämpfe im internationalen Ski-Alpinismus. Der Lauf ist einzigartig in seiner Länge, in seiner hochalpinen Höhenlage sowie im anspruchsvollen Profil der Streckenführung. Ein echter Härte-test für Körper, Geist und Kameradschaft. Sich in der Patrouille gegenseitig anzuspornen, zu helfen, zur bestmöglichen Leistung zu bringen, ist eine wahrhaftige Charakterschule. Grundwerte wie Kameradschaft, das Über-sich-Hinauswachsen, sportliche Fairness, Respekt vor Natur und Gebirge und Streben nach maximaler Sicherheit sind kennzeichnend für die Patrouille des Glaciers.

Modernste Technologien

Auch für die Armee als Organisatorin ist die Patrouille eine grosse Herausforderung in den Bereichen Logistik, Infrastruktur, Übermittlung, Transporte oder Gebirgsdienst – eine einmalige Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit der Armee im Massstab 1:1 umzusetzen. So baut und betreibt die Armee seit vielen Jahren für die Patrouille des Glaciers ein digitales Kommunikationsnetz in nur schwer zugänglichem Gelände auf über 3000 Metern über Meer unter extremen Wetterverhältnissen. Mit modernster Richtstrahltechnologie werden die temporären Mobile-Antennen der Swisscom verbunden. Das chiffrierte und hochredundante Richtstrahlnetz stellt parallel auch die Telefon- und Computer-Verbindungen für die militärische Führung sicher.

Über alle Grenzen hinweg

Neben Soldaten der Schweizer Armee nehmen auch ausländische Truppen und viele zivile Teams diese sportliche Herausforderung in der fantastischen Walliser Bergwelt wahr. Die ausländischen, 125 zivile und 22 militärische, Patrouillen kommen aus 17 Staaten. Die Patrouille des Glaciers

lässt Landesgrenzen und Nationalsprachen vergessen. Sie vereint Teilnehmende aus dem In- und Ausland, Sporttreibende aller Generationen und Leistungsstärken, Zivile und Militärs. Zudem zieht sie Medienvertreter, Zuschauer und Gäste aus der ganzen Welt an.



Patrouille des Glaciers – ein echter Härte-test für Körper, Geist und Kameradschaft.